

Einsamkeit

Volkslied aus Russland

Freie deutsche Textgestaltung: Franz Biebl

Ruhig fließend

Satz: Norbert Feibel

T / III *mp*

B / III *mp*

1. Weit drau - ßen in dem ü - len Tal wächst ei - ne Eich' al -
2. Von fer - ne schon ist sie zu en - nen mit ih - ren Äs - ten
3. So ein - sam wie der Ei - chen baum mag wohl ein Bur - sche
4. Was nüt - zet al - les Hab und Gut der Reich - ten die - ser

4

mf

1. lein. Sie steht auf ei - nem Hü - gel hoch, schaut
2. breit. Sie steht und leuch - tet Tag und Nacht zu
3. sein, der gro - ße Lieb' im Her - zen trägt, doch
4. Welt, wenn ei - ner der - ne Lie - be fühlt, kein

7

mp

1. weit ins Tal hin - ein, sie steht auf ei - nem
2. je der Jah - res - zeit, sie steht und leuch - tet
3. im - mer bleibt al - lein, der gro - ße Lieb' im
4. Herz das für ihn schlägt, wenn ei - ner kei - ne

10

mf

1. Hü - gel hoch, schaut wei - ins Land hin - ein.
2. Tag und Nacht je - der Jah - res - zeit.
3. Her - zen trägt, h - im - mer bleibt al - lein.
4. Lie - be fühlt, kein Herz, das für ihn schlägt.